

Pressemitteilung

Unternehmer/innen in der Linken gründen sich bundesweit / Dehm einstimmig gewählt: „Mehrwertsteuer fürs Handwerk mindern!“

Am Samstag 19.12.2009 gründete sich in Berlin die „Bundesarbeitsgemeinschaft Linke Unternehmerinnen und Unternehmer (BAG LiU)“ als Teil der Linkspartei, deren Parteiprogramm sie beeinflussen will.

Die BAG LiU sieht die Klein- und Mittelunternehmen im Kampf gegen die immer drohendere Insolvenzelle. Sie streitet darum für mehr Massenkaukraft und Mindestlöhne; für eine gesetzliche Altersvorsorge, gerade für Kleinstunternehmer (auch nach der Selbständigkeit); für mehr Unabhängigkeit von den Konzernen (Reparatur, Zulieferer u.ä.); Niedrigstzinsen und Steuerstundung bei unverschuldeter Insolvenz; sowie gegen unkalkulierbare Gewerbemieterrhöhungen.

Der mittelstandspolitische Sprecher der Linksfraktion im Deutschen Bundestag, Dr. Diether Dehm, sprach sich für einen „großangelegten Diskurs für regionale Kreisläufe, für nachhaltiges Wirtschaften und eine Aufwertung des Reparaturhandwerks anstelle blinder Austauschwut“ aus.

„Was wir brauchen, statt Steuergeschenke ans Hotelgewerbe, ist die verminderte Mehrwertsteuer fürs Handwerk. Deutschland braucht eine Reparaturoffensive, um Stoff zu sparen, um Müll zu meiden, um CO2 beim Transport von Austauschaggregaten durch Arbeitsplätze in der Reparatur zu ersetzen. Konzerne sollen gesetzlich gezwungen werden, Autos, Haushaltsprodukte, Unterhaltungsmedien u.ä. reparaturfreundlich zu produzieren.“

Als Bundesvorsitzender des Unternehmerverbands wurde der Bundestagsabgeordnete, Unterhaltungsautor und Medienunternehmer Dr. Diether Dehm (Niedersachsen) einstimmig gewählt. Dem Sprecherrat gehören außerdem an: Renate Vehlow (Brandenburg), Marjana Schott (Hessen), Petra Hauthal (Sachsen), Bernd Mewes (Berlin), Mario Bender (Saarland), und Joachim Gabriel (Bayern).